

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 181 (2015)

Heft: 10

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jens Westemeier

Himmlers Krieger

Joachim Peiper und die Waffen-SS in Krieg und Nachkriegszeit

Paderborn: Ferdinand Schöningh, 2014 ISBN 978-3-506-77241-1

Jens Westemeier nimmt sich in einem auf seiner Dissertation basierenden Buch der kontroversen Persönlichkeit von Joachim Peiper an. Dabei zeichnet der Militärhistoriker auf über 900 Seiten inklusive umfassenden Anmerkungen und Quellenverzeichnis nicht nur das Leben und Wirken des hochdekorierten SS-Regimentskommandeurs und SS-Standartenführers während des Krieges nach, sondern auch seine Karriere nach 1945.

18-jährig trat Peiper 1933 in die Hitlerjugend ein und wurde später Mitglied der Schutzstaffel (SS). Rasch stieg er auf und verkehrte als Adjutant von Himmler (1938 bis 1941) im engsten Kreis der SS-Führung.

Peiper stand an verschiedenen Fronten im Einsatz und unter seiner Führung kam es zu mehreren Massakern an der Zivilbevölkerung und an Kriegsgefangenen. Im Nachkriegsprozess zum während der Ardennenoffensive (1944) begangenen Massaker im belgischen Malmedy wurde er zuerst zum Tode verurteilt, später zu einer lebenslangen Haftstrafe begnadigt.

1956 aus der Haft entlassen, begann Peiper eine zweite Karriere bei Porsche, die ihn in die Nähe der Chefetage führte. Auf Druck des Betriebsrates musste er jedoch das Unternehmen verlassen. Zu einer Untersuchung zum Massaker in Boves (1943) kam es 1968

nicht. Joachim Peiper blieb seiner Überzeugung stets treu und starb 1976 unter ungeklärten Umständen in den Flammen seines Hauses in Frankreich. Bei der späteren Untersuchung wurde an der Leiche auch eine Schussverletzung gefunden.

Das Buch ist jedem sehr empfohlen, der sich vertieft mit dem «Mythos Peiper» auseinander setzen will und gleichzeitig auch am Umgang der jungen Bundesrepublik mit seiner jüngsten Vergangenheit interessiert ist. Der Autor wurde 2012 mit dem Werner-Hahlweg-Preis für Militärgeschichte ausgezeichnet.

Kaj-Gunnar Sievert

Roman Rossfeld, Thomas Buomberger, Patrick Kury (Hg.)

14/18 Die Schweiz und der grosse Krieg

Baden: Hier und Jetzt, 2014, ISBN 978-3-03919-325-7

Das Buch ist als Begleitpublikation zur gleichnamigen und 2014 sehr beachteten Wanderausstellung in der Schweiz erschienen. Die drei Herausgeber und 22 weitere Autoren haben ihre Beiträge in vier Teilen gegliedert. Teil I: Krieg! Mobilmachung, Grenzbesetzung und nationale Kohäsion. Teil II: Landesversorgung, Kriegswirtschaft und Wirtschaftskrieg. Teil III: Neutralität, Humanitäre Diplomatie und Überfremdungsangst. Teil IV: Streik! Wachsende Not, Landestreik und Erinnerungskultur. Die gewählte Gliederung zeigt das Bemühen der Herausgeber, einen umfassenden Sammelband zusammen zu tragen. Auf über 400 Seiten werden die relevanten Themen beleuchtet und durch zahlreiche Abbildungen ergänzt. Als

gute Ergänzung zu den militärlistorischen Arbeiten stehen hier gesellschaftliche, ökonomische, politische und kulturelle Aspekte im Vordergrund. Der grosse Krieg fand ja tatsächlich in den endlosen Weiten, auf den weiten Meeren und den hohen Gebirgen Europas statt. Das ist auch der Wissenshorizont, der vielen eigen ist. Wenn es aber um die vom ersten Weltkrieg in der Schweiz beeinflussten Ereignisse und initiierten Veränderungen geht, war bisher das Wissen eher mässig. Dies betrifft auch die wichtige Rolle der Wechselwirkungen nach aussen mit den kriegsführenden Nationen. Dem sind die Autoren mit Breite und Tiefe nachgegangen und haben so ein gutes Referenzwerk geschaffen, welches den heuti-

gen Generationen durchaus auch als Quelle dienen kann, wenn man sich über die tiefen Ursachen aktuell schwelender Konflikte in Europa und seinem Umfeld kundig machen will. So dringt man ins Kollektivgedächtnis der Schweiz und in die Welt unserer Ur- und Ururgrossväter ein. Sie können nicht mehr erzählen und es ist nur geblieben, was uns Heutigen als überlieferte Erzählungen noch präsent ist. Gerade deshalb ist dieses Buch so wertvoll. Es hilft anzustreben, was auf einem Soldatendenkmal in St. Martin im Passeiertal so eindrücklich zu lesen ist: «Bemüht euch stets in eurem Tun, für wir die Alles gaben, wie könnten wir sonst ruhig ruh'n!»

Jean Pierre Peternier



Nr. 10 – Oktober 2015 181. Jahrgang

Impressum

Präsident Kommission ASMZ

Christoph Grossmann, Oberst i Gst aD, Dr. oec. HSG

Chefredaktor

Oberst i Gst Peter Schneider (Sch)

Redaktionssekretariat

ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG

Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Telefon +41 44 908 45 60

Fax +41 44 908 45 40

E-Mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors

Oberst i Gst Michael Arnold, lic. phil. II (AM)

Redaktion

Oberst i Gst Andreas Cantoni (ac)

Andrea Grichting Zelenka, lic. phil. (ga)

Oberstl Dieter Kläy, Dr. phil. (dk)

Major Pascal Kohler (pk)

Hptm Christoph Meier (cm)

Major Peter Müller, Dr. rer. pol. (pm)

Hptm Daniel Ritschard, lic. oec. HSG (DR)

Henrique Schneider, Prof. Dr. (Sc)

Major Markus Schuler (M.S.)

Oberstl Jürg Studer (St)

Oberstl Eugen Thomann, lic. iur. (ET)

Major Walter Troxler, Dr. phil. (Tr)

Herausgeber

Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag

Verlag Equi-Media AG

Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger: Christian Jaques

Geschäftsleitung

Regula Ferrari, Telefon +41 44 908 45 60

E-Mail: ferrari@asmz.ch

Anzeigen/Beilagen

Silvio Seiler, Telefon +41 44 908 45 61

E-Mail: inserate@asmz.ch

Abonnements

Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65

E-Mail: abo@asmz.ch

Adressänderungen bitte mit Abo-

nummer (s. Adressetikette) angeben.

Layout: Stefan Sonderegger

Bezugspreis

inkl. 2,5 % MwSt

Kollektivabonnement SOG ermässigt

Jahresabo Inland Fr. 78.– /

Ausland Fr. 98.–

Probeabo Schweiz (3 Ausgaben) Fr. 20.–

Auflage: Druckauflage 19 500

Druck: galledia ag, 9230 Flawil

© Copyright

Nachdruck nur mit Bewilligung

der Redaktion und Quellenangabe

www.asmz.ch

Nächste Ausgabe: 2. Nov. 2015

Schwerpunkt:

- Interview mit BR Ueli Maurer
- Schweizer Mission bei der NATO
- FIS Heer: Pz Bat 29 im WK